

Bürgerverein **Gebersdorf** e.V.



Blättla

25. Jahrgang
Ausgabe II/2017
August - November 2017



Brunnenanlage im Südwestpark

Bild: Jochen Soyk

Die Redaktion berichtet

„Ob das Zusammenleben von Jung und Alt in einem Stadtteil ein Nebeneinander oder Miteinander ist, hängt von vielen Faktoren ab: Wie und wo wohnt man vor Ort? Wie ist die soziale Infrastruktur? Gibt es generationsübergreifende Treffpunkte? In Gebersdorf ist dank der Zusammenarbeit von verschiedenen Institutionen ein starkes Netzwerk entstanden.“

So faßt Manuela Prill in Ihrem Beitrag zum Motto „Jung und Alt im Stadtteil“ (Stadtanzeiger Nürnberger Nachrichten 11.02.2017) die Situation in Gebersdorf zusammen.

Wir finden uns und unsere Arbeit damit recht gut getroffen, denn wie wir im Bericht zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung formulierten:

„Ein Hauptanliegen ist uns weiterhin die Fortsetzung, Pflege und Intensivierung des „Netzwerkes Gebersdorf“, insbesondere dabei die Zusammenarbeit im Stadtteil mit Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Lebenshilfe.“

Daran werden wir weiter arbeiten – und sind, so meinen wir, auch schon gut dabei: An der weiteren Mitarbeit zur Gestaltung unseres schönen Stadtteils, für ein gut vernetztes, nachbarschaftliches Miteinander.

Ihr Redaktionsteam

Kurz berichtet:



Bild: Jochen Soyk

Thema: Osterbrunnen

Ja ist denn schon wieder Ostern - mag man versucht sein zu fragen! Natürlich nicht, doch wir waren der Meinung, daß vielleicht doch nicht alle Gebersdorfer den Bericht zu den schönsten Osterbrunnen im Stadtanzeiger der Nürnberger Nachrichten gelesen haben. Deshalb, wenn auch zugegebenermaßen nicht unbedingt „zeitnah“, hier (nochmals) „unser“ Gebersdorfer Osterbrunnen!



*...oder genießen Sie bei schönem Wetter ihr Essen in unserem schattigen Biergarten!
Mittags bieten wir Ihnen eine breite Auswahl an Mittagsgerichten zu kleinen Preisen an.
Im Biergarten finden ca. 100 Leute ein schönes Plätzchen zum Entspannen. Kommen Sie
und überzeugen Sie sich selber von der einmaligen und romantischen Atmosphäre des Biergartens.*



Wir freuen uns darauf, Sie in unserem neuen Biergarten begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag:
11:30 - 14:30 & 17:30 - 23:30
Sonn.- und Feiertage:
11:30 - 15:00 & 17:00 - 23:30

Gebersdorferstr. 278
90449 Nürnberg
Tel.-Nr.: 0911 / 25597750
Inhaber: Asimina Maiou

POSEIDON
RESTAURANT
Nürnberg / Gebersdorf
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Unsere Öffnungszeiten: Immer - Überall

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen.
Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Onlinebanking,
über unsere VR-Banking-App oder direkt in Ihrer Filiale.



Onlinebanking



VR Banking-App



Sicher online
bezahlen



19.600
Geldautomaten



Telefon-Service



Persönliche
Beratung vor Ort

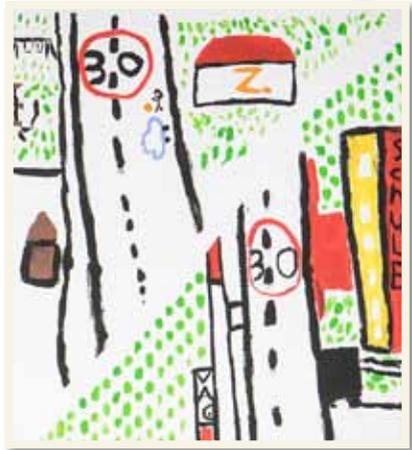




Thema: Keine Raser in Gebersdorf – Tempo 30 - Geschwindigkeitsdisplays

Mit der Aktion „GEB goes on“ des Kinder- und Jugendhauses z.punkt zusammen mit Schulkindern aus Gebersdorf, begleitet durch den Bürgerverein Gebersdorf, entstand eine Art „Wunschzettel“ der Kinder mit Verbesserungsvorschlägen für ein noch schöneres Gebersdorf. Gut, es mögen darunter auch einige interpretationsbedürftige Wünsche gestanden haben, aber Tempo 30 in Gebersdorf war recht eindeutig.

Mit Unterstützung durch das Verkehrsplanungsamt der Stadt Nürnberg konnten wir nunmehr schon in 2 aufeinanderfolgenden Jahren - jeweils zu Schuljahresbeginn - mit Geschwindigkeitsdisplays diesen Wunsch der Kinder in Erinnerung bringen und zur Verbesserung der Sicherheit auf dem Schulweg beitragen. Und es wird zu Beginn des neuen Schuljahres eine Fortsetzung folgen!



Kinderzeichnung aus „GEB goes on“ Bild: J. Soyk

Wir danken dem Leiter des Verkehrsplanungsamtes, Herrn Frank Jülich, daß er bereits jetzt seine Zusage zur Wiederholung der Aktion auch in diesem Jahr gegeben hat! Wir werden zumindest eines der sehr gefragten Displays bekommen, und - so unsere Hoffnung - vielleicht werden es doch wieder zwei!

Thema: Unser Schaukasten am Hainbergsteg

... war wieder einmal „Opfer“ von Zerstörungswut. Nachdem wir zuletzt die Scheibe unseres Schaukastens ersetzen mußten, mußte diese nunmehr bei einer „Graffiti – Runde durch die Gemeinde“ als Sprayobjekt herhalten. Glücklicherweise war dies mit etwas Verdünnung und einigen Minuten Reinigungsarbeit zu beheben. Muß dennoch nicht sein!



Bild: Thomas Freymüller

Thema: Unsere Homepage

Eigentlich dachten wir, bereits Mitte des Jahres unsere neue Homepage online stellen zu können. Doch – wie bereits anlässlich der Jahreshauptversammlung berichtet

– stand uns quasi unser eigener Ehrgeiz im Wege. Eigener Ehrgeiz? – Nun, wir wollten nicht einfach mit einer „fast leeren“ Homepage starten, sondern auch mit diesem Medium die Palette und Kontinuität unserer Arbeit präsentieren. Deshalb war unser Ziel, die Beiträge rückwirkend bis 2014 einzupflegen. Wir sind auf der Zielgeraden und glauben, daß Sie sich spätestens ab September 2017 jeweils aktuell in der neuen Homepage informieren können.

Schauen Sie doch einfach immer wieder rein unter www.bv-gebersdorf.de

Thema: Demokratie **leben!**

In 2016 hatten wir in der Kooperation Bürgerverein Gebersdorf/Kinder- und Jugendhaus z.punkt mit einer theaterpädagogischen Themenwoche für Toleranz, Miteinander und kulturelle Vielfalt („Bist Du ein Fremder? Wirst Du mein Freund?“) Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben! 2016“ erhalten.

Auch Anfang 2017 bemühten wir uns wieder um Mittel für das Thema „Zivilcourage“, doch wurden wir leider nicht mit einer Förderung bedacht. Was wir dennoch aus dem Thema gemacht haben ist in dieser Ausgabe des Blättlas unter dem Titel „Gesicht zeigen!“ nachzulesen.



Monde und Jahre vergehen,
aber ein schöner Moment
leuchtet das ganze Leben hindurch.

*Franz Grillparzer
österreichischer Schriftsteller und Dramatiker*

Wir wünschen all unseren Mitgliedern, daß sie unabhängig von der Zahl der vergangenen Monde und Jahre viele schöne leuchtende Momente hatten und noch haben werden. Einer davon mag vielleicht auch der Geburtstag sein, was wir allen unseren Lesern auch wünschen.

In diesem Sinne sagen wir all denen, die im Erscheinungszeitraum unseres Blättlas ihren Geburtstag feiern konnten/können, insbesondere unseren Jubilaren mit „runden“ Geburtstagen:

„Herzlichen Glückwunsch und
alles Gute im neuen Lebensjahr“



In der „Sommerrunde“ „Demokratie leben! 2017“ (Präsentationstermin 2. Juli) haben wir nunmehr für das 2. Halbjahr 2017 einen Fortsetzungsantrag „Gesicht zeigen!“ vorgestellt - und eine Förderzusage bekommen!!!

Wir freuen uns, zusammen mit dem Kinder- und Jugendhaus z.punkt die pädagogische Kinder- und Jugendarbeit in Gebersdorf fortsetzen zu können und werden im nächsten Blättla ausführlich über die Umsetzung berichten.

Thema: Kooperation ev. Kindergarten Regenbogen

Am 30. Juni war es nunmehr leider so weit. Unsere Partnerin des evangelischen Kindergartens Regenbogen, Frau Karin Kopp, verließ ihre bisherige Wirkungsstätte. Dabei übergab sie sinnbildlich die Vertreter ihres bisherigen „Netzwerkes“, versammelt im Altarraum der Stephanuskirche, stimmungsvoll an ihre Nachfolgerin, Frau Inge Miess.

Wir sagen auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank an Frau Kopp für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Glück an ihrer neuen Wirkungsstätte.

Frau Miess wünschen wir einen guten Start und hoffen auf eine Fortsetzung der bisherigen guten Zusammenarbeit zum Wohl unseres Stadtteils Gebersdorf. we

**Wir
sagen
Danke
für
7 Jahre**


Melanie Kaltenstadler
LA BIOSTHETIQUE®
PARIS Friseur



Jetzt Ihren Termin sichern: 0911/ 25 22 777

Baustellen 2018/2019 – Auf Ihrem Heimweg tut sich was!

SÖR und Verkehrsplanungsamt hatten zur Informationsveranstaltung am 31. Mai eingeladen und rund 60 interessierte Bürger fanden sich im Multimediaraum des Südwestparks ein.

Frank Jülich, Leiter des Verkehrsplanungsamtes, und Ronald Höfler, Kaufmännischer Werkleiter des Servicebetriebs Öffentlicher Raum, informierten zu folgenden geplanten Bauarbeiten in Röthenbach (die auch in Gebersdorf von Interesse sein dürften) und Gebersdorf (weitere Info siehe auch in der Homepage von SÖR unter: www.nuernberg.de/internet/soer_nbg/aktuell_51563.html):

1. Umbau der Kreuzung am Steiner Schloß

Ist-Zustand: • Auffällige Unfälle aufgrund zweiphasiger Ampel-Steuerung
• Keine bzw. mangelhafte Radverkehrsführung im Kreuzungsbereich
• Kein Blindenleitsystem • Keine Barrierefreiheit der Bushaltestellen

Planung: • Sicherheitsgewinn durch dreiphasige Schaltung • Markierung von Radstreifen → Lückenschluss und Sicherheitsgewinn
• Barrierefreie Haltestellen und Blindenleitsystem
• Anschluss an die Planung Ansbacher Straße

Bauphase 1 (März - Juli 2018): Erneuerung Seite Bahnhofstraße; Einmündung Bahnhofstr. und Rednitzstr. während der ganzen Bauzeit gesperrt

Bauphase 2 (August - November 2018): Erneuerung der Seite Rednitzstraße

2. Barrierefreier Ausbau des Busbahnhofs Röthenbach

Ist-Zustand: • Mittelinsel über Dombühler Str. in Höhe Insinger Straße ohne Zebra streifen, geeigneter Aufstellfläche und barrierefreier Absenkung des Bordsteins • Haltestellen Busbahnhof sind nicht behindertengerecht
→ Kein Blindenleitsystem vorhanden
→ Die Bordsteinhöhen sind zu niedrig (11cm-16cm)

Planung: • Zebrastreifen über Dombühler Straße • Barrierefreier Ausbau
• Höchste Prioritätsstufe • Schneller Umstieg Bus - U-Bahn
• Mobilitätseingeschränkte Personen profitieren

Bauzeit insgesamt 12-15 Wochen in den Ferien 2018

• Beeinträchtigungen nur: temporäre Verschiebung der Haltestellen

3. Radwegausbau in der Ansbacher Straße (zwischen der Kreuzung am Steiner Schloß und dem Röthenbacher Einkaufszentrum)

Ist-Zustand: • Radverkehrsanlagen fehlen • Erhebliche Straßenschäden

Planung: • Wichtiger Lückenschluss im Radverkehrsnetz • Enormer Sicherheitsgewinn für Radfahrer • Fußgänger profitieren • Kostenersparnis w/ zeitgleicher Ausführung mit Umbau Kreuzung Steiner Schloss

Bauzeit Juni- September 2018 • beide Fahrtrichtung Stein-Nürnberg immer befahrbar • zeitweise abbiegen in die Seitenstraßen nicht möglich

4. Umbau der Gebersdorfer Straße (zwischen Rangau- und Felsenstraße)

Ist-Zustand:

- Erhebliche Straßenschäden (deshalb teilweise Tempo 30)
- Radverkehrsanlagen fehlen • Schmale zum Teil auch keine Gehwege
- An den Bushaltestellen (insbesondere vor REWE) fehlen ausreichend Flächen für wartende Fahrgäste • Abbieger ungeordnet
- Querungen für Fußgänger und Radfahrer verbesserungsbedürftig

Planung:

- Wichtiger Lückenschluss für den Radverkehr (w/fehlender Grundstücke jedoch Radweg nicht durchgängig möglich; vor Wörnitzstraße teilweise kombinierter Geh- / Radweg)
- Zusätzliche Querungsmöglichkeit für Radfahrer und Fußgänger
- Hoher Sicherheitsgewinn • Abbiegespuren werden optimiert

(Quelle: Architekt Claus Hirche im Auftrag des Verkehrsplanungsamtes der Stadt Nürnberg)



Abschnitt Fußgängerampel am REWE bis Rangaustraße – nach Umbau



Abschnitt Felsenstraße bis Fußgängerampel am REWE – nach Umbau

1. Bauabschnitt (Juni - Dezember 2018)
 - Vollsperrung zwischen Rangau- und Kuglerstraße
2. Bauabschnitt (April - Oktober 2019)
 - Vollsperrung zwischen Kugler- und Wörnitzstraße

Zufahrt für Anlieger und die Andienung der Märkte ist während der gesamten Zeit weitestgehend möglich.

Die Planung, in die der Bürgerverein Gebersdorf bereits im Vorfeld einbezogen war, wurde in der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 06.07.2017 beschlossen (Nürnberger Stadtanzeiger berichtete in der Ausgabe vom 12.07.2017).

Die Planungsumsetzung (erstmaligen Herstellung der Gebersdorfer Straße) bringt erhebliche Verbesserungen für diesen Straßenbereich; Gesamtkosten rund € 4,15 Mio, Finanzierung durch Zuschüsse € 1,2 Mio, städtischen Anteil € 1,95 Mio und Erschließungsbeiträge der Anlieger von rd. € 1 Mio.

5. Sanierung der Brücken Hugelstrae über Main-Donau-Kanal und Süd-West-Tangente

- Ist-Zustand:
- Brücke sanierungsbedürftig
 - Leistungsfähigkeit verbesserungsfähig
 - Zu wenig Platz für Radfahrer und Fußgänger
 - Wunsch für verlängerte Linksabbiegespur → ohne Sanierung nicht möglich
- Planung:
- Erhohnte Leistungsfähigkeit an der Kreuzung
 - Flachenzugewinne für den Radverkehr und Fußgänger
 - Kostenersparnis durch gleichzeitige Erneuerung der Bruckenoberflache
- Bauzeit über 2 Jahre
- Baubeginn Sommer 2018
 - ab 2020 Verkehr wieder frei
 - eine Fahrspur wird immer befahrbar sein
 - Fahrt vom Süd-West-Park auf die Süd-West-Tangente immer frei

we (Quelle: Presentationsunterlagen SÖR / Verkehrsplanungsamt Nürnberg)

Pflege und Unterhalt Anlegestelle Gebersdorf – Aischweg

Mitte Juni erhielten wir über unsere Kontaktseite der Homepage folgende Zuschrift:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

es wäre schön, wenn Sie sich bei SÖR dafür einsetzen würden, dass an der Schiffsanlegestelle am Kanal (Aischweg) die Bänke wieder hergestellt werden. Es war immer eine schöne Rastmoglichkeit wenn man als Wanderer oder Radfahrer an dieser Stelle vorbei kam. Auch viele Angestellte aus dem Südwestpark nutzten diese Ruhebänke in der Mittagspause. Nachdem die Bänke jedoch total morsch und schon zerfallen waren, hat man sie abgebaut, und das ist schon geschätzte 2, und gefühlte 3 Jahre her. Herzlichen Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen“

Machen wir natürlich gerne – und unsere Gebersdorfer Stadträtin Katja Strohacker hat bereits am 27. April dieses Jahres im Stadtrat einen Antrag in dieser Sache gestellt, in dem sie die wenig erfreuliche Situation schildert und beantragt:

1. Die Verwaltung prüft, wer zukünftig für die Pflege und den Unterhalt für die Anlegestelle in Gebersdorf verantwortlich ist.
2. Die Verwaltung legt dar, in welchem Turnus die zukünftige Pflege des Bereiches erfolgt, wann die vorhandenen Sitzbänke wieder genutzt werden können und inwieweit eine weitere Absperrung überhaupt nötig ist. *we*



Möbel nach Maß, Türen nach Maß,
Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen,
Wohndachfenster, Carports
und vieles mehr...

Schreinermeister Daniel Kühn

Asbacher Strasse 44

90449 Nürnberg

Telefon: 0911 - 96 49 801

weitere Anregungen und Objekte unter www.schreiner-kuehn.de

Jahreshauptversammlung 2017



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BÜRGERVEREIN
GEBERSDORF E.V. AM 19.05.2017

Die Jahreshauptversammlung vom 19. Mai 2017 warf lange Schatten voraus! Schon mit Schreiben vom 20. März 2017 wurde hierzu eingeladen, und das auch mit gutem Grund. Denn die beabsichtigte umfassende Satzungsänderung erforderte rechtzeitige Information und Vorbereitung für die Mitglieder, was bereits in der Einladung mit einer ausführlichen Gegenüberstellung der bisherigen zur neu zu beschließenden Satzung erfolgte. Ungeachtet dessen – auch so war das Programm, dem sich 32 Mitglieder mit Ihrer Teilnahme an der Jahreshauptversammlung stellten, durchaus umfangreich.

Nach formeller Eröffnung der Versammlung mit Begrüßung der Teilnehmer – durchgeführt in „Arbeitsteilung“ durch den 1. Vorsitzenden Roman Wenzel und den stellvertretenden Vorsitzenden Michael Pfeuffer - wurden nochmals die wesentlichsten Punkte / Hintergründe (u.a. Anpassung an rechtliche Änderungen, umfassendere Darstellung unserer Handlungsfelder, bessere Praktikabilität, Haftungsfragen) der beantragten Satzungsänderung sowie der gleichzeitigen Aufhebung des Etatbeschlusses vom 12.05.2010 (mit der bisher geltenden – eigentlich unpraktikablen - Einschränkung der Verfügungsmöglichkeiten über das Vereinguthaben durch den Vorstand lediglich im Rahmen der erzielten Einnahmen!) erläutert.

Nach nur kurzer Aussprache fanden beide Anträge mit jeweils einstimmigem Votum (keine Enthaltungen bzw. Nein – Stimmen!) die volle Zustimmung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. D.h. der Bürgerverein hat sich somit eine neue Satzung gegeben, gleichzeitig wurden mit Abschaffung des ehemaligen Etatbeschlusses dem Vorstand mehr Gestaltungsmöglichkeiten gegeben – aber auch in eindrucksvoller Weise das Vertrauen ausgesprochen.

In seinem Bericht über die Arbeit des Bürgervereins des Jahres 2016 mit anschließendem Ausblick für 2017 umriß der 1. Vorsitzende die wesentlichen Aufgabengebiete:



Natur-/Landschaftspflege

... mit der nachhaltigen Gestaltung und Pflege rund ums Brunnla, Ergänzung der Weg Einsäumung am Wiesengrund um vier neue Apfelbäume sowie der weiteren Bereicherung des Wiesengrunds durch den Aufbau eines Insektenhotels zusammen mit dem Kinder- und Jugendhauses z.punkt (Stadtanzeiger der Nürnberger Nachrichten berichtete bereits darüber), das bereits kurz vor der Fertigstellung ist.

Ob die ursprüngliche vorgesehene Anlage einer Streuobstwiese noch vollzogen wird (evtl. in 2018?), wird nach der in der Trockenperiode sehr schwierigen Aufziederarbeit für die zuletzt nachgepflanzten Obstbäume sowie der „räuberischen Obsternte“ von Nichtberechtigten nochmals zu überdenken sein.

Heimatspflege

... mit „Kehrd wärd!“ (Gemeinschaftsprojekt von Bürgerverein Gebersdorf und Kinder- und Jugendhaus z.punkt, dem nahezu alle Gebersdorfer Institutionen folgten und damit ein übergreifendes, „integratives Projekt“ daraus machten!) sowie der Traditionsveranstaltung/-pflege „Brünnlasfest“, das fester Bestandteil des Gebersdorfer Gemeinschaftsgeschehens ist.

Gestaltung von Gebersdorf / Bürgerinformation u. –Vertretung

... durch vorzeitige Information bei Neubau „Neukirchpark“ (Felsenstraße), Information und Mitwirkung bei der gestalterischen Planung des „Wohnpark Gebersdorf“ (ehem. Umformwerk Bibertstraße) bzw. dem Umbau der Gebersdorfer Straße (siehe hierzu auch separaten Bericht).

BÄUMLER
GARTENTECHNIK

DOLMAR

AL-KO
QUALITY FOR LIFE

Nilfisk
ALTO

Wm meyer
Fahrzeugbau AG

Herkules

Rasenmäher

Kettensägen

Heckenschere

Rasentraktoren

PKW - Anhänger

Reinigungstechnik

Kehmaschinen

Zubehör

Verkauf - Verleih - Werkstatt

Eibacher Hauptstrasse 62 90451 Nürnberg Tel. 0911 / 632 38 19 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18Uhr Sa.9-12Uhr
www.baeumler-gartentechnik.de e-mail: info@baeumler-gartentechnik.de

Senioren-, Kinder- und Jugendarbeit

... u.a. mit den regelmäßig wiederkehrenden Begegnungsprojekten „Kaffeeklatsch“ und „Schafkopffrennen“ im Bürgertreff sowie der gemeinsamen Weihnachtsfeier mit Besuch des Gebersdorfer Christkinds.

Hervorheben möchten wir jedoch insbesondere unsere vielfältige Kinder- und Jugendarbeit in verschiedenen Aktionen und Projekten wie

- - „Demokratie leben!“ 2016 (unter maßgeblicher Beteiligung / Organisation des Kinder- und Jugendhauses z.punkt mit Einbeziehung von Grundschule Gebersdorf, evangelischem und katholischem Kindergarten). Zur Durchführung erhielten wir aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ eine Projektfinanzierung in Höhe von € 1.700!
- - Auch beim Nachfolgeprojekt „Gesicht zeigen“, konnten wir durch unserer Beteiligung die Durchführung eines projektbegleitenden Elternabends in der Grundschule Gebersdorf ermöglichen.
- - Heimatkunde vor Ort (Ausflug nach Tripsdrill) mit Kindern und Jugendlichen aus Gebersdorf
- - und unseren nunmehr schon traditionellen Auftritt der Weihnachts“frau“ im z.punkt.



Ihre Metzgerei
meiler

www.metzgerei-meiler.de



*immer lecker,
immer frisch!*

++ Besuchen Sie eine unserer Filialen ++ Wir freuen uns auf Sie ++

3x in Nürnberg:

Rothenburger Str. 250

Südwestpark 64

Im Hauptbahnhof – So. u. Feiertag geöffnet

1x in Fürth: Kronacher Str. 55

- Nürnberger Traditionsprodukte
- Rind- und Schweinefleisch aus kontrollierten, heimischen Viehbeständen
- Wir garantieren für die Qualität und Frische unserer Waren



Zur weiteren Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in Gebersdorf stellte der Bürgerverein insgesamt Spenden in Höhe von € 742 (Kinder- und Jugendhaus z.punkt, ev. Kindergarten Regenbogen, kath. Kindergarten Heilig Kreuz) zur Verfügung.

Kooperation mit Institutionen und Einrichtungen

Ein Hauptanliegen ist uns weiterhin die Fortsetzung, Pflege und Intensivierung des „Netzwerkes Gebersdorf“, insbesondere dabei die Zusammenarbeit im Stadtteil mit Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Lebenshilfe.

Daß es uns trotz dieser Vielzahl an Aktivitäten gelungen ist, „vernünftig“ zu wirtschaften, zeigte der vom Kassenverwalter Sergio Rey-Creo vorgelegte Kassenbericht, der für das Kassenjahr 2016 noch ein Plus von knapp € 300 ausweisen konnte. Dies war jedoch nur aufgrund des guten, positiven Ergebnisbeitrags aus unserem „Blättla“ möglich, der uns unsere umfangreiche Arbeit erst ermöglichte!

Dann waren da ja noch die Wahlen des Vorstands bzw. der Revision:

Wieder mal – und damit schon fast nicht mehr ungewöhnlich, aber aufgrund der neu verabschiedeten Satzung letztmals – mit vorgezogenen Wahlen für die Positionen des 1. Vorsitzenden bzw. der stellvertretenden Vorsitzenden (Roman Wenzel und Michaela Freymüller), wodurch wieder eine gleich andauernde Amtsperiode für die gesamte Vorstandschaft des Bürgervereins Gebersdorf hergestellt werden konnte.

Mit überwältigender Zustimmung der Jahreshauptversammlung wurden der bisherige 1. Vorsitzende Roman Wenzel sowie die beiden Stellvertreter Michaela Freymüller und Michael Pfeuffer wiedergewählt.

Ebenso deutlich in ihren Ämtern bestätigt wurden Sergio Rey-Creo als Kassierer, die Schriftführerin Elisabeth Jung sowie die bisherige/n Beisitzer/in Simone Kolb, Norbert Bär und Wolfgang Harreiß. Neu ins Gremium der Beisitzer wurde Thomas Freymüller gewählt. Die Revision wird künftig vom bisherigen, wiedergewählten Gregor Engelbrecht und dem neugewählten Stefan Sturm besetzt.

Dem bisherigen Revisor Horst Jung, der nicht mehr für das Amt kandidierte, sei auf diesem Wege nochmals herzlich für seine langjährige Arbeit in diesem Amt gedankt.
we

Neuigkeiten vom Kinder- und Jugendhaus z.punkt!

Preis der N-ERGIE

Das Kinder- und Jugendhaus z.punkt wurde im Juli 2017 im Rahmen einer feierlichen Verleihung für sein Projekt z.punktFORSCHT von der N-ERGIE Nürnberg ausgezeichnet.



Mit dem mit 1500 € dotierten Preis finanzieren wir unsere Forschernacht in den Sommerferien sowie Experimentiertage für Kinder und Jugendliche unterschied-



Preisträger z.punktFORSCHT Bild: z.punkt

lichster Altersgruppen im Jahr 2017. Ziel dabei ist es, jenseits schulischer Rahmenbedingungen Lust auf biologische, physikalische und chemische Zusammenhänge zu wecken und ein Verständnis dafür zu fördern. Und es dürfen dabei dann auch schon einmal stinkende, klebrige und rauchende Ergebnisse entstehen!

Es hämmert, klopft und staubt am z.punkt . . .

. . . damit Großartiges entsteht! Tonnenweise Steine, Mörtel, und was sonst noch nötig ist, wurde angeliefert. Im Rahmen der Steinhochbeet-Bau Woche hämmern Kinder und Jugendliche, angeleitet von z.punkt-



Bilder: z.punkt

Mitarbeiter Benjamin Bronau, damit ein breites Steinhochbeet neben dem Kinder- und Jugendhaus z.punkt entsteht.

Und warum der Aufwand? Weil praktisches Arbeiten Spaß macht! Weil mit diesem Projekt Kinder und Jugendliche teilweise zum ersten Mal überhaupt mit Hammer und Mörtel arbeiten! Weil wir stolz sind auf das, was wir schaffen! Weil wir handwerkliche Fähigkeiten wecken, trainieren und fördern! Und weil das Ergebnis ein dauerhaftes ist . . . !

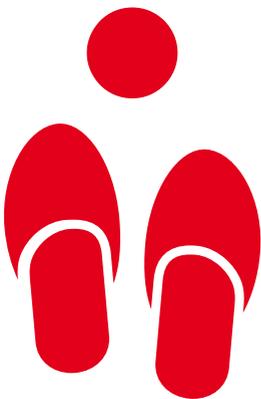
Ausblick:

In den Herbstferien bietet das Kinder- und Jugendhaus eine Kunst-Schweiß-Woche für Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren an. Unter fachkundiger Anleitung können Kinder für 5 Tage (inklusive beider Feiertage) vom Montag bis Freitag den Umgang mit Schweißgeräten ausprobieren. Ziel sind viele kleine – und ein großes – Kunstprojekt für das Kinder- und Jugendhaus. Nähere Informationen ab Mitte September im z.punkt!

Micha Hillebrand



Wohlfühlen ist einfach.



[sparkasse-nuernberg.de](https://www.sparkasse-nuernberg.de)

Wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Sprechen Sie uns an
in allen Geschäftsstellen
oder unter [s-onlinefiliale.de](https://www.s-onlinefiliale.de).

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Nürnberg**

Brünnlasfest 2017

10:00 Uhr - Wir treffen uns zum Aufbau. Es ist leicht bewölkt und es lässt auf einen angenehmen Tag hoffen. Fahnen an der Zufahrt und Stromkabel sind zügig aufgehängt und verlegt, Teppich und weitere Vorarbeiten wären bald abgeschlossen, wenn die Tische und Bänke schon da wären. Leider lassen sie auf sich warten, da der LKW, der sie transportieren soll, nicht anspringen will. Na, dann kann ja auch der Wasserschlauch verlegt werden. Doch halt, da fehlt die Verschraubung. Also noch mal schnell heim, um provisorisch eine Schlauchadapter zu organisieren. Und doch, kurz vor 11:00 Uhr sind die Garnituren da. Mit vereinten Kräften wird alles inkl. Schirme aufgestellt und gerichtet.

12:00 Uhr - Nach erfolgter Arbeit kann gevespert werden. Super, das hat geschmeckt.



*Elina + Bernd - das z.punkt Schminkteam
Bild: Thomas Freymüller*

Kurz vor 14:00 Uhr - Die Musik hat aufgebaut und auch das Team vom Kinder- und Jugendhaus z-punkt hat die Schminkutensilien fürs Kinderschminken vorbereitet. Die ersten Gäste können kommen. Das erste Fässla wird angestochen. Herrlich kühles Nass.

14:30 Uhr - Es füllt sich langsam aber stetig. Und unseren Altvorsitzenden Udo Müller können wir als ersten prominenten Gast begrüßen.

15:00 Uhr - Die Reihen haben sich gefüllt. Die Schulkinder der Gebersdorfer Grundschule mit der Direktorin Frau Geißdörfer stehen bereit, ihre Lieder zu schmettern.

Nach zwei Liedern, die zum Mitsingen verleiten, begrüßt unser stellvertretender Vorsitzender Michael Pfeuffer alle Gebersdorfer und prominente Gäste bei sonnigen und windigen Sommerwetter.

Und sie sind alle da: Neben Udo Müller und Frau Geißdörfer auch Bezirkstagspräsident Bartsch, der sich es, wie jedes Jahr, nicht nehmen lässt, vorbeizuschauen, Bundestagsabgeordneter Stefan Schuster SPD, Landtagskandidat Jochen Kohler von der CSU, von der Stadtratsfraktion Walter Henning CSU, Günter Blaufuß vom Bürgertreff Gebersdorf, Gabriele Lay vom Bürgerverein Röthenbach, Herr Daniel Pfaller vom Südwestpark-Management, Herr Norbert Zauritz von der CSU Gebersdorf, Herr Julian Matschinske von der SPD Gebersdorf und unser Pfarrer Scholl von der ev. Gemeinde Stephanus.

Zum Schluss kann Michael Pfeuffer auch Stadtratsmitglied Katja Strohhacker von der SPD als Vertreterin des Oberbürgermeisters begrüßen. Sie überbringt die Glückwünsche von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly zum gelungenen Fest und dankt für die erfolgreiche Arbeit des Bürgervereins. Auch die Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer, die dieses Fest arrangiert haben und sich für alle weiteren Belange des Stadtteiles einsetzen, wird von ihr ausgiebig in ihrer Ansprache berücksichtigt.

Nachdem nun die Kinder ihre Lieder schmettern und sich mit Getränke und Brezen stärken konnten, genießen sie die Malkünste des Schminkteams und springen mit far-

WOHNEN
WOHLFÜHLEN
WERTSTEIGERN



VOR-ORT
BERATUNG



- MARKISEN
- ROLLOS
- FENSTER
- DACHFENSTER
- TÜREN
- VORDÄCHER
- ÜBERDACHUNGEN
- GARAGENTORE
- ALU-BALKONGELÄNDER
- ALU-SICHTSCHUTZ
- ALU-GARTENZÄUNE
- ALU-BÖDEN

schöner komfortabler sicherer

Annabring Bauelemente
Gebersdorfer Str. 123
D-90449 Nürnberg

Fon. +49 (0)911 66 99 763

Fax. +49 (0)911 66 99 764

Mobil. +49 (0)172 867 24 21

info@annabring.eu

www.annabring.eu

Ladenöffnungszeiten:

Mo. & Do. 9:00 - 12:00

Mi. 14:00 - 17:00

oder nach Absprache

IHR
FACHHÄNDLER
AUS DER
REGION

benfrohen bemalten Gesichtern um das Brännla, während das Musikerteam Andy und sein Freund ihr breites Spektrum an Liedern und Songs unter Beweis stellen, welches sie sich erst vor Kurzem zusammen erarbeitet haben. Zwischendurch müssen die aufgespannten Sonnenschirme gut festgehalten oder auch geschlossen werden, da es trotz strahlender Sonne zwischen den spärlichen Wolken der forsche Wind versucht, sie umzuwehen oder zu verbiegen. Gott sei Dank sind die Streben so biegsam, dass sie am Schluss wieder gerichtet werden können. Gerne hat das Publikum bei dieser herrlichen musikalischen Kurzweil fast vollzählig ausgehalten, bis mit leichter Verspätung die Kärwa-Burschen und – Madla zum alljährlichen Geldbeutelwaschen eintreffen. Nun ist kein Halten mehr. Unter den Schifferklavierklängen ihres Musikers Werner Moschner werden auch die Neuaktiven der Kärwazunft in das Waschen der Geldbeutel mit Hilfe von Mistgabeln eingeweiht, die sich noch in machen Schupfen befinden. Nach zahlreichen Tauchgängen und zünftigen Reimen können die Beutel wieder eingesteckt werden und der Tross sich wieder auf dem Weg zum Kärwaplatz machen, nicht ohne sich über die Bewirtung zu bedanken und sich schon aufs nächste Jahr zu freuen. Im Anschluß sind in geselliger Runde noch zahlreiche Gespräche zu verzeichnen, die mit musikalischer Untermalung noch weit über die 18:00 Uhr Grenze hinaus gehalten werden. Erst um 20:00 Uhr kann nach tatkräftiger Zusammenarbeit alles abgebaut, aufgeräumt und ein sauber hinterlassenes Feld vermeldet werden.

Alles zusammen kann gesagt werden, dass es ein gelungenes Fest war, das es gilt, auch nächstes Jahr wieder feiern zu können, was aber nicht ohne unsere Helfer im Hintergrund erfolgen kann. Deswegen: fühlt Euch ermutigt, auch beim nächsten Mal und bei allen weiteren Aktionen des Bürgervereins mitzuwirken und zu helfen. Nur so kann man an seinem Stadtteil mitgestalten und es vielleicht noch ein bißchen schöner machen. *ge*

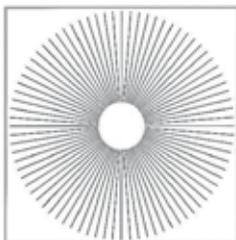
29. Gebersdorfer Stadtteilfest

Wenn man eine Veranstaltung in Gebersdorf mit der Bezeichnung „Tradition“ belegen darf, dann ist es wohl sicher das Stadtteilfest am Bürgertreff, denn in diesem Jahr wurde dort bereits das 29. Gebersdorfer Stadtteilfest gefeiert. Wie immer gut organisiert vom Team des Bürgertreffs, getragen durch das Engagement vieler Freiwilliger aus Gebersdorf, der Unterstützung von Institutionen, Vereinen und den örtlichen Parteivertretungen.



Gut besucht! Bild: Rainer Jung

KANAL OK?



seit 1972

Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Metropolregion Nürnberg

- Kanaluntersuchung nach den Vorgaben der Städte und Gemeinden
- Kanalsanierung
- Dichtheitsprüfung mit Luft/Wasser nach DIN EN 1610
- Verpressung nicht mehr genutzter Altanschlüsse

dauerhaft preiswert!

OBERDORFER AG für Rohrfernsehtechnik

Rezatweg 33, 90449 Nürnberg

Tel.: 0911/675 693

Fax: 0911/687 705

E-Mail: info@oberdorfer-ag.de

www.oberdorfer-ag.de

Mit dem traditionellen Beitrag des Schulchors der Grundschule Gebersdorf, der kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden des Bürgertreff Gebersdorf, Günter Blaufuß, und der Grußworte der Bundestagsabgeordneten Martin Burkert (SPD) und Michael Frieser (CSU) startete das Fest.



Dann konnten sich die Gäste voll und ganz der Geselligkeit bei Speis und Trank sowie kurzweiligen Unterhaltungsbeiträgen widmen. Die musikalisch-künstlerischen Beiträge des Nachmittags reichten u.a. vom Tanz der Zwergerl des Zwergenlands (geleitet von Petra Schwemmer), über die schwungvolle Darbietung einer Flamencogruppe bis hin zu orientalisch anmutenden Sitar-Klängen, die zwar (wie auch in den Vorjahren die Gobels) durchaus gelungen den Deep Purple - Hit „Smoke on the water“ anspielten, dann aber (im Gegensatz zu den Gobels) abbrachen und erklärten, das wäre nicht ihre Art von Musik. Den Abend beschlossen musikalisch Blue Wolf + Friends.



Abgerundet wurden die Beiträge des Stadtteilstes auch noch durch das Glücksrad des Zwergenlandes sowie dem Stand des Bastelkreises der ev. Stephanusgemeinde. Das sehr gut angenommene Angebot der Speisen und Getränke durch die unermüdl-

chen, ehrenamtlichen Helfer des Bürgertreffs wurde vom gern besuchten kombinierten Popcorn-/Glücksradstand der CSU, der durch Mandats- und Funktionsträger betrieben wurde, ergänzt.

Highlight des Unterhaltungsprogramms für die Jugend – und nicht nur unbedingt für diese – war das von der SPD Gebersdorf / MdB Martin Burkert gesponserte „Bull Riding“.





Dabei erhielt das „Schaustellerteam“ zusätzlich noch kompetente Unterstützung und Hilfestellung durch Benny und Micha vom z.punkt. Die bereits vor der offiziellen Eröffnung des Stadtteilfestes beginnende

Schlangenbildung durch Gebersdorfer Kinder/Jugend wurde noch durch „Prominenz“ aufgestockt. Mit dem „Schlepperduo“ Micha / Roman konnte trotz plötzlicher Epidemie artig auftretender Erkrankungen (. . . „ich habe Rücken!“) so mancher von der Notwendigkeit eines Bullenritts überzeugt werden. Bei unserem Bürgermeister Christian Vogel bedurfte es kaum der An-

wendung eines „unmittelbaren Zwangs“, auch Pfarrer Johannes Scholl ließ sich nicht lange zum vergnüglichen Ritt bitten und meisterte diesen mit Bravour! Unsere Stadt-

rätin Katja Strohacker mußte sich lediglich von einem jugendlichen Rekordhalter (70 Sekunden Bullenritt!) um 3 Sekunden überbieten lassen.



Für alle – insbesondere natürlich auch die Zuschauer – ein vergnügliches Treiben!

Die Anwesenheit unserer Stadtteilbeamten, Polizeioberkommissar Alexander Halter und seine Kollegin Kupfer, die ihre Verbundenheit zu Gebersdorf durch lange Anwesenheit und angeregtes Gespräch unterstrichen, haben Bürger und Vertreter der Institutionen des Stadtteils sehr erfreut bemerkt und den offenen Kontakt begrüßt. Wir freuen uns schon auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in Gebersdorf.

Schon jetzt sind wir in gespannter Erwartung auf das kleine Jubiläum, das 30. Stadtteilfest in 2018. Wir werden uns – das ist doch sicher! - dort wiedersehen.

Ach ja – am Wetter, das zwar besser als im Vorjahr war, könnte für diesen Anlaß dann ruhig noch etwas „gearbeitet werden“.

we

Unter „Kurz berichtet“ informierten wir im Blättla I/2017: „Auch in 2017 haben wir wieder einen Antrag im Programm „Demokratie leben!“ mit dem Thema „Zivilcourage“ gestellt, doch sind leider nicht mit einer Förderung bedacht worden. Wir werden sehen – und natürlich darüber berichten – was wir dennoch aus diesem Projekt machen können“.

Und dem wollen wir mit den folgenden Berichten zu „Gesicht zeigen“ gern nachkommen:

Gesicht zeigen!

„Zivilcourage ist im Kopf ganz einfach, aber . . .

Schlägereien auf dem Schulhof oder in der Kindergruppe, Pöbeleien im Bus, Mobbing oder offen gezeigte Ausländerfeindlichkeit: Möglichkeiten, in Situationen einzugreifen, gibt es viele. Aber wie?

Zum Thema „Gesicht zeigen“ findet in der Grundschule Gebersdorf ebenso wie in den beiden Gebersdorfer Kindergärten „Heilig Kreuz“ und „Regenbogen“ ein den jeweiligen Altersstufen der Kinder angepasstes interaktives Theaterprojekt zum Thema Zivilcourage statt.

Im Klassenzimmer bzw. im Gruppenraum der Kinder wird der Theaterpädagoge Dirk Bayer zu diesem Thema ein Theaterstück aufführen und die Kinder zum mitmachen einladen. Anschließend werden die Themen in der Klasse bzw. Kindergruppe, zusammen mit dem Theaterpädagogen und der Lehrkraft oder Erzieherin vertieft und nachbearbeitet.

Initiiert, koordiniert und finanziert wird das Angebot durch das Kinder- und Jugendhaus z.punkt, eine Einrichtung des Jugendamtes der Stadt Nürnberg. „Es ist uns ein großes Anliegen, institutionsübergreifend immer wiederkehrend Präventionsangebote durchzuführen. Denn es verbessert die Zusammenarbeit im Sinne von Kindern und Jugendlichen, verkürzt Interventionswege und trägt mit zu einer „Kultur der Achtsamkeit“ in Geberdorf bei, formuliert es Michaela Hillebrand, Leiterin des z.punkts.

Dem kann Roman Wenzel, Vorsitzender des Bürgervereins Gebersdorf e.V., nur zustimmen: „ Wir finanzieren den projektübergreifend stattfindenden Elternabend zum Thema Zivilcourage, weil es uns als Bürgerverein Gebersdorf sehr wichtig ist, generationenübergreifend immer wieder ‘Gesicht zu zeigen‘.“

Der Elternabend ermöglicht Eltern und Interessierten aus dem Stadtteil, pädagogische Arbeit zum Thema Zivilcourage kennenzulernen, um mit Ihren Kindern, Nachbarn und Freunden darüber ins agieren zu kommen.“

. . . So die Mitteilung, die Mitte Mai an die Presse ging – der Nürnberger Stadtanzeiger berichtete darüber!

Holzwerkstatt Gracklauer

Betten- und Möbelschreinerei
Massivholz-Möbel
Innenausbau
Parkett



Fachgeschäft für gesundes Wohnen

Ergonomische Sitzmöbel
Natur-Schlafsysteme
Markenmöbel



Damit Sie ALLES aus einer Hand bekommen:
Schreiner + Parkettleger Meisterbetrieb und Fachgeschäft für gesundes Wohnen

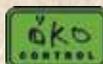
Öffnungszeiten Ausstellung und Fachgeschäft:

Montag • Dienstag • Mittwoch
10.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag • Freitag
10.00 – 19.00 Uhr

und nach Vereinbarung gerne
auch zu anderen Terminen.

Wir möchten, dass es Ihnen in Ihren Räumen rundum gut geht. Deshalb richten wir nun **seit mehr als 25 Jahren** unsere Arbeit ganz auf das Wohl von Mensch und Umwelt aus. So ist unsere Holzwerkstatt bekannt dafür, dass hier Massivholzmöbel mit biologisch behandelten Oberflächen angefertigt werden – **für ein angenehmes, unbelastetes Raumklima.**



Ihr Weg zu uns.
Damit Sie uns gleich finden ...

Willstätterstraße 60
90449 Nürnberg

Tel. 0911-67 22 107
Fax 0911-67 22 210

info@holztraeume.de
www.holztraeume.de

Und wie wurde die Aktion von Schule und Kindergarten gesehen? Lassen wir diese doch einfach selbst zu Wort kommen.

Gesicht zeigen! Zivilcourage ist im Kopf ganz einfach, aber...

Ein gemeinsames Theaterprojekt der Grundschule Gebersdorf, der Kindergärten Regenbogen und Heilig Kreuz sowie des Kinder- und Jugendhauses z.punkt

Streitigkeiten lösen, Kommunikation fördern, Gemeinschaft stärken – Themen, die gegenwärtig aktueller zu sein scheinen, als es uns lieb ist. Die Medien berichten täglich von misslungener Deeskalation. Unsere Kinder erleben dies alles mit. Wer mit der Erziehung von Kindern betraut ist, spürt, wie die Konflikte unserer Tage in die Schulen, die Jugendzentren und die Kindergärten hineingetragen werden. Aus diesem Grund ist es wichtig, früh damit zu beginnen, alternative und sozial verträgliche Formen der Bewältigung von Auseinandersetzungen zu leben und zu schulen.

Wie schon in den Vorjahren erklärte sich Frau Hillebrand vom Kinder- und Jugendhaus z.punkt wieder dazu bereit, für die Gebersdorfer Kindergärten und die Grundschule eine Zusammenarbeit mit dem Theaterpädagogen und Präventionscoach Dirk Bayer zu koordinieren und die dafür benötigten finanziellen Mittel beim Jugendamt der Stadt Nürnberg zu organisieren.



Bild: Grundschule Gebersdorf

Dirk Bayer hat für die Kinder ein Mitmach-Theaterstück entwickelt, das diese dazu ermuntert, am Beispiel von konkreten Szenen zu überlegen, wie positive Lösungen für Konflikte gefunden werden können und wie sie dabei Zivilcourage zeigen können. In den Folgewochen fanden in den Klassen der Grundschule und in den Gruppen der Kindergärten Workshops statt, um die im Theaterstück gewonnenen Erkenntnisse der Kinder zu reflektieren und zu festigen.

Damit dieses Projekt auch durch die Eltern in den Familien vorbereitet werden konnte, bot Dirk Bayer schon im Vorfeld einen pädagogischen Elternabend an, der durch den Bürgerverein finanziert wurde.

Die Kinder haben sich auf das Wiedersehen mit ihrem Theatermann Dirk Bayer sehr gefreut und waren fasziniert von den konkreten Möglichkeiten, sich für andere zu engagieren und dabei zu sich und seiner Meinung zu stehen. Der gemeinsame Einsatz der Gebersdorfer Bildungseinrichtungen und des Bürgervereins für Zivilcourage zeigt, dass eine vorbildliche Zusammenarbeit Früchte tragen kann, von der am Ende alle profitieren.

Im Namen der Kinder danken wir dem Kinder- und Jugendhaus z. punkt sowie dem Bürgerverein Gebersdorf sehr herzlich für diese tatkräftige, richtungsweisende und nachhaltige Unterstützung!

*Bettina Geißdörfer,
Rektorin Grundschule Gebersdorf*

Zivilcourage!

Dieses Thema wurde in einem wunderbaren Mitmachtheater mit Dirk Bayer am 16. Mai den Kindergartenkindern nahe gebracht. In einfachen Rollenspielen durfte erprobt werden, wie es sich gegen einen ärgernden oder wütenden Freund zu wehren lässt. Am Abend fand der dazu informative und bestens aufbereitete Elternabend in der Schule statt. Herzlichen Dank an Micha Hillebrand vom z.punkt für die Initiative, Organisation und Finanzierung dieses Projekts und besten Dank auch an den Bürgerverein Gebersdorf, der mit der Finanzierung des Elternabends unterstützte. Unsere Zusammenarbeit und Vernetzung über Einrichtungen und Generationen hinweg ist beispielhaft. Da können uns viele andere Stadtteile beneiden.



Bild: Kindergarten Heilig Kreuz

*Ihre Christine Gabler-Gechter
... für den Kath. Kindergarten Heilig Kreuz*

Für jeden Einsatzbereich das richtige Gartengerät!

STIHL

**Motorsäge
MS 170**

**TOP
ANGEBOT**
statt 239,-

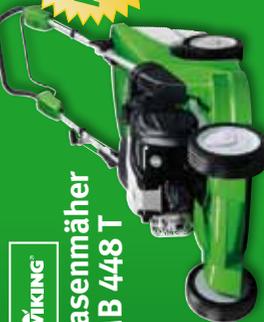
199,-

Viking

**Rasenmäher
MB 448 T**

**TOP
ANGEBOT**
statt 649,-

499,-



Angebote solange Vorrat reicht.

**STIHL
DIENST**



endress

Technik im grünen Bereich

Endress Motorgeräte GmbH · Der Motorgeräte-Fachmarkt in Ihrer Nähe:
90449 Nürnberg · Diebacher Str. 15-17 · 0911/96196-0 · www.endress-shop.de

- Rasenmäher
- Rasentraktoren
- Mähroboter
- Motorsensen
- Heckenscheren
- Motorsägen
- Hochdruckreimer
- ... und vieles mehr

Termin bei Petrus

gespielt von den

Gebersdorfer Brünnlasschmarrern

In der Turnhalle der Grundschule Gebersdorf
(Eingang Windsheimer Str. - 90449 Nürnberg)

Sa. 28.10.2017 19:30 Uhr

So. 29.10.2017 14:30 Uhr und 19:30 Uhr

Mo. 30.10.2017 19:30 Uhr

Di. 31.10.2017 19:30 Uhr

!!! Mi. 01.11.2017 17:00 Uhr !!!

Fr. 03.11.2017 19:30 Uhr

Sa. 04.11.2017 19:30 Uhr

Erwachsene: 9,50 Euro

Kinder*: 3,50 Euro

* bis 10 Jahre

Kartenvorverkauf** bei
Sabine Böhm: 0175/1701082

** Reservierte Karten müssen bis 07.10.17 bezahlt werden,
ansonsten werden die Plätze neu vergeben.

www.brueennlasschmarrern.de



Achtung! Achtung! Achtung!

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir nur reservierte Karten, die bis 07. Oktober 17 auch bezahlt sind, freihalten. Danach werden die reservierten Karten frei vergeben.

Unser diesjähriges Stück: **Termin bei Petrus**

Gibt es ein Leben nach dem Tod? In diesem Stück ohne Frage!
Dass es im Himmel jedoch äußerst bürokratisch zugeht, müssen nicht nur die Eheleute Heftig feststellen, als sie streitend durchs Himmelsportal schreiten.
Seit Kurzem möchte der Chef hier oben alles modernisiert und rationalisiert haben.
Es wurde eigens ein Fachmann „von unten“ einbestellt. Dass das den himmlischen Angestellten nicht gefällt, ist das Eine; dass die Teufelin auch noch ihr böses Spiel dazu treibt, das Andere. Die zwei Erzengel, die sich um den Transport der Neuankömmlinge und die Ausbildung des Nachwuchses kümmern sollen, nehmen ihren Beruf auch nicht so ernst, wie sie es sollten.
Es fühlt sich längst nicht alles himmlisch an im Vorzimmer von Petrus.

Petrus
Monika Werthner

Erzengel "Michi"
Tatjana Müller

Hans Heftig
Karin Martin

Luise Siffer
Sabine Kreim

Frau Holle
Sabine Müller

Nora Heftig
Sabine Böhm

Frau Wächter
Ulrike Benkert

Raffael Knebel
Sonja Kühnlenz

zus. Rolle
Svenja Spahn

Erzengel "Gabby"
Stefanie Wieser

Azubi "Engelchen"
Sabrina Kühnlenz

Souffleuse
Anke Pfeuffer

Maske
Birgit Gallmeyer

Licht- & Tontechnik
Event F



Liebe Kindergartennachbarn,

Gelebte Solidarität! Das haben wir in unserem Kindergarten im Frühjahr wieder umgesetzt. An unserer Gartenaktion mit Eltern konnten wir an zwei Samstagen 20 Familien gewinnen. Unsere Eltern haben geschuftet: es wurde der Sand ausgetauscht (uff), ein großer Berg Hackschnitzte im Garten verteilt, der verunreinigte Sand im Schaukelbereich gesiebt, viel Laub entsorgt, die Spielgeräte geschliffen und neu gestrichen und und und.

Bilder: Kindergarten Heilig Kreuz



Es war eine tolle Gemeinschaft zu erleben. Vielen herzlichen Dank allen Engagierten.



Zwei fleißige Ehrenamtliche haben einen ganzen Sonntag-nachmittag die Rutsche für die Kinder gebaut. Das hat uns viel Geld gespart.

Ganz lieben Dank an Herrn Helmut Freitag und Herrn Michael Haag für diese tolle Arbeit.

Mama/Papa lernen Deutsch. Zwei tolle, super engagierte Damen kamen zu uns in den Kindergarten. Ausgesandt wurden sie von der Stiftung Sozialidee mit ihrem Angebot Deutsch-im-Koffer. Vier Mütter waren jeden Mittwoch hochmotiviert dabei, sich anzustrengen und zu sprechen, zu lernen, zu sprechen, sich auszutauschen, zu sprechen.... Mit hochroten Köpfen, erschöpft aber hochzufrieden konnten die vier Nachmittage im Kindergarten verbracht werden. Wir haben beim Jugendamt um eine Verlängerung gebeten. Hoffentlich klappt es....

Eltern-Kind-Aktionen. Wir erfahren, dass viele Familien keinen Anschluss hier im Stadtteil haben. Dem möchten wir ein klein wenig entgegen wirken. In unregelmäßigen Abständen laden wir zum Familienfrühstück und jeden letzten Freitag im Monat zu einer besonderen Aktion ein (Basteln, Spielen, Lesen.....) Wir freuen uns, wenn wir so die Eltern miteinander vernetzen können. *Christine Gabler-Gechter*



Gesucht: . . . !!!

Apfelsaft pressen . . . Marmelade kochen . . . Obstspieße stecken . . . Rohkoststeller für Kinder zu den Hausaufgaben . . . Käse machen . . .

. . . all das machen wir im Kinder- und Jugendhaus z.punkt! Und dafür nehmen wir immer wieder gerne Obst- und Gemüsespenden an.

Wenn Sie einen Garten haben und Obstbäume, die keiner erntet, oder viel zu viel davon haben: Rufen Sie uns an! Und wenn Sie Hilfe beim Einsammeln oder Ernten brauchen, sagen Sie uns Bescheid. Wir holen Obst und Gemüse auch gerne bei Ihnen ab!

Sprechen Sie uns doch einfach an – unsere Obstpresse wartet auf Beschäftigung. „Lieblingsfutter“? Äpfel!

Kinder- und Jugendhaus z.punkt
Tel.: 0911/683366
Weinzierleiner Str. 37
90449 Nürnberg
Mail: zpunkt@stadt.nuernberg.de

glaserei hausmann

IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Glaserei Martin Hausmann

Gebersdorfer Straße 69 ▪ 90449 Nürnberg

 **6604896**

E-Mail: info@glaserei-hausmann.de

Web: www.glaserei-hausmann.de



- GLASDUSCHEN
- GLASTÜREN
- GLASWÄNDE
- KÜCHENRÜCKWÄNDE
- SPIEGEL
- ISOLIERGLAS
- ENERGIESPAREN
- VORDÄCHER
- REPARATUREN



Bild: Thomas Freymüller

Kräuterwanderung (I)

Am Nachmittag des 26.05.2017 war es endlich so weit:

Wir trafen uns mit ca. 20 pflanzenkundlich Interessierten zu unserer 1. „Kräuterwanderung“ rund um das Brännla bzw. über die Rednitzwiese. Unter den Teilnehmern befand sich auch eine kleine Gruppe von Behinderten der Lebenshilfe aus der Felsenstraße mit Ihren Betreuern, was uns besonders gefreut hat. Die Idee zu einer derartigen Kräuterwanderung ist schon vor fast einem Jahr entstanden, aber zunächst mussten wir auch auf die richtige Vegetationszeit warten. Es war ein wunderschöner

Frühsommertag mit strahlendem Sonnenschein. Durch den Nachmittag begleitete uns Frau Gläser, eine Diplombiologin, die uns im Auftrag des Umweltamtes der Stadt Nürnberg durch den Nachmittag begleitete.

Frau Gläser veranschaulichte sehr engagiert und mit großem Sachverstand die Vielfalt der dortigen Sandmagerrasenpflanzen mit ihren oft erstaunlichen Überlebensstrategien. Der Vortrag blieb jedoch nicht nur bei den Pflanzen selbst. Frau Gläser erklärte uns auch die Entstehung der Sandmagerrasenflächen selbst, welche Pflanzen besonders schützenswert sind und wie wichtig die noch wenigen verblieben „Oasen“

Gärtnerei Ascher



Passend zur Grillsaison glänzen jetzt Hortensien, Rosen, Lavendel, Sonnenblumen und und, und mehr



Oberasbach, Jahnstr. 10, am Hans Reif-Sportzentrum

Tel.: 0911-694368

Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr frische Eigenproduktion
Sa. 8.00-13.00 Uhr www.blumen-ascher.de

gerade auch in der Stadt für uns Alle geworden sind. Geduldig beantwortete Sie auch unsere zahlreichen Fragen.

Alles in Allem war das ein sehr kurzweiliger, lehrreicher und sehr informativer Nachmittag. Ganz herzlichen Dank an Frau Gläser bzw. an das Umweltamt der Stadt Nürnberg, die uns diesen Nachmittag ermöglicht haben. MF

Kräuterwanderung (II)

In unserer Therapeutischen Tagesstätte werden erwachsene Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung beschäftigt und gefördert. Seit Jahren sind wir mit Bürgerverein und Bürgertreff Gebersdorf in Kontakt.

Am Freitag, 26.05.2017, organisierte der Bürgerverein Gebersdorf eine Kräuterekursion, zu der unsere Menschen mit Behinderung eingeladen waren. Dieses Angebot

haben wir sehr gerne angenommen, da es wieder eine gemeinsame Aktion mit den Gebersdorfer Bürgerinnen und Bürgern war. Sogar der Termin war zuvor mit uns abgesprochen worden, damit wir teilnehmen konnten.

Diese Aktion hatte für unsere Therapeutische Tagesstätte zwei Aspekte: zum einen hat es den Weg der Inklusion in unserem Stadtteil weiter gefördert, zum anderen hat es für unsere Menschen mit Behinderung den Anspruch auf Bildung Rechnung getragen.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten sie mit allen Sinnen die Pflanzenvielfalt in der Natur des Hainberges erleben und sehr anschaulich Interessantes darüber erfahren.

Ganz bezeichnend war das Miteinander mit den Bürgerinnen und Bürgern, das auf „Augenhöhe“ stattfand. Die Haltung – „ihr seid ein Teil von uns, von Gebersdorf“ – wurde gelebt und unterstrichen.

Stellvertretend für alle „Gebersdorfer“ sagen wir dem Bürgerverein Gebersdorf - Herrn Wenzel für sein bemerkenswertes Engagement und die gute Zusammenarbeit und Frau Freymüller für die Organisation der sachkundigen und anschaulichen Führung - ganz herzlichen Dank.

Gerne blicken wir auf dieses Ereignis zurück und freuen uns schon auf eine Fortsetzung unserer gemeinsamen Aktionen!

Erika Brischle, Tagesstättenleitung Therapeutische Tagesstätte Felsenstraße



Erläuterungen Gras Bild: Eva Valenta



Pusteblume Bild: Eva Valenta



*Flüchtlingsunterkünfte in Gebersdorf
Bild: Julian Matschinske - Jan.16*

Flüchtlingsunterkünfte in Gebersdorf

. . . Erwartete Erstbelegung 18. Februar 2016 - Abbau der Leichtbauhallen erfolgt spätestens Ende 2017 (wenn möglich früher)“, berichteten wir im Blättla I/2016

über den Aufbau der Not-Gemeinschaftsunterkunft in der Diebacher Straße.

Wie wir alle sehen konnten, erfolgte – trotz immer wieder neu aufflackernder Gerüchte – bis heute keine Belegung und es gab immer wieder Stimmen, die die Sinnhaftigkeit hinterfragten. Wir nahmen dies zum Anlaß und baten den Leiter des zuständigen Amtes für Existenzsicherung und soziale Integration – Sozialamt, Dieter Maly, um eine kurze Stellungnahme:

„Unter dem Eindruck von über 250 Flüchtlingen, die die Stadt Nürnberg im letzten Quartal des Jahres 2015 Woche für Woche zugewiesen bekam und unterbringen musste, hat die Verwaltung für das stadteigene Grundstück an der Diebacher Straße den Bau von Leichtbauhallen in Auftrag gegeben. Die ersten Hallen sind schon im Februar 2016 errichtet worden, weitere dann im Lauf des ersten Halbjahres 2016. Sie haben eine Kapazität von bis zu 800 Personen und sollten als Notunterkunft dienen, aus der dann stadtweit weiter verteilt werden würde. Aus damaliger Sicht hätten die Hallen gerade mal einen Monat lang ausgereicht.

Zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe war nicht abzusehen, dass ab dem Jahresbeginn 2016 der Zuzug von Flüchtlingen praktisch aufhören würde, ausgelöst durch das EU-Türkei-Abkommen und die faktische Schließung der „Balkan-Route“. Ab Januar 2016 mussten deshalb in der Stadt keine neuen Notunterkünfte mehr in Betrieb genommen werden. So entstand in Gebersdorf die Situation, dass die Hallen zwar bezugsfertig da standen, aber nie ein Mensch dort übernachten musste.

Nachdem sich die Situation mit geringen Zugangszahlen stabilisiert hatte, hat die Verwaltung in Absprache mit der Regierung von Mittelfranken (die für die Unterbringung eigentlich zuständig ist) die Verträge über die Hallen gekündigt. Der Abbau wird noch im Lauf des Jahres 2017 erfolgen.

Dieter Maly

Errichtung einer Gartenabfallsammelstelle in der Willstätterstraße

Wegen einer anderweitigen Nutzung steht die bisher für eine Gartenabfallsammelstelle genutzte Fläche an der Dooser Straße, neben dem Klärwerk, für die Bewohner des westlichen Stadtgebiets, nicht mehr zur Verfügung.



von Osten: linksseitig: Betriebsbereich /
rechtsseitig: Besucherbereich



Bilder: Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

von Westen: Schotterfläche:
Dort wird das Betriebsgebäude errichtet

Im Gewerbegebiet an der Willstätterstraße entsteht deshalb derzeit südlich des Wendehammers auf einer Fläche von ca. 2.400 qm eine neue Sammelstelle, die voraussichtlich im September 2017, also mit Beginn der „Laubsaison“ eröffnet wird. Durch eine besondere bauliche Gestaltung bzw. großzügige verkehrstechnische Ausführung in zwei versetzten Ebenen sowie durch ganztägige Betreuung der Sammelstelle mit Personal des städtischen Abfallwirtschaftsbetriebs ASN, soll die Abgabe von Gartenabfällen erheblich erleichtert werden. Insbesondere beschwerliches Treppensteigen zum Einwurf in die Sammelcontainer entfällt künftig, so dass auch ältere bzw. mobilitätseingeschränkte Personen problemlos ihr Grüngut „ebenerdig“ anliefern können. Darüber hinaus soll eine strikte Trennung zwischen Besucher- und Betriebsverkehr Unfallgefahren auf der Sammelstelle minimieren. *Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg*



Die Autoversicherung, bei der Sie wählen können, was Sie absichern möchten.

Thomas Arzmilller

Allianz Generalvertretung
Gebersdorfer Str. 264, 90449 Nürnberg

allianz.arzmilller@allianz.de

www.arzmilller.de

Tel. 09 11.9 99 97 50

Fax 09 11.99 99 75 11

Allianz  **Arzmilller.**



Rund ums Brännla

Unser Brännla in Gebersdorf ist und bleibt ein Wechselbad der Gefühle: Einerseits ein wunderschöner Ort, mitten in unserem Ortsteil, ideal zum Verweilen, Ausruhen, Rasten, andererseits aber auch weiterhin immer wieder ein Ort für Vandalismus, weggeworfene Zigarettenkippen, zerschlagene Bier- und Schnapsflaschen und so manche weiteren unschönen Hinterlassenschaften wohl etwas „unbewusster“ Zeitgenossen, um dies mal vorsichtig aus-

zudrücken. Eine dieser nächtlichen Randalen führte dazu, dass wir eine Bank am Brännla gerade wieder komplett instand setzen lassen mussten. Trotzdem, oder auch erst recht: Wir geben nicht auf und – sehr wohl – sehen wir auch die freudigen und dankbaren Reaktionen, dass es solche Flecken in unserem direkten Umfeld noch gibt.

Unsere neu angepflanzten Apfelbäume machen uns gerade etwas Sorgen, es ist gar nicht so einfach, diese auf einer Sandmagerrasenfläche zu einem ordentlichen Anwachsen zu bewegen. Ohne Zweifel, die Pflanzzeit im vergangenen August, war natürlich alles andere als ideal. Nachdem es sich um Ersatzpflanzungen der Stadt Nürnberg handelte, mussten wir uns aber leider an vorgegebene Termine und Fristen halten.

Vor dem Brännlafest waren wir noch fleißig am Rasenmähen, das Unkraut wurde nochmals kräftig reduziert, erste Rückschnitte verblühter Pflanzen standen schon wieder an und für den Herbst „droht“ uns bereits wieder eine größere Bereinigungsaktion innerhalb des Biotops bzw. des Brännlas selbst. Die Wasserpflanzen haben schon wieder erfolgreich dazu beigetragen, dass die Wasserfläche gerade im Biotop schon wieder kaum mehr erkennbar ist. Vielleicht haben Sie ja Lust, bei der Herbstaktion am Brännla einfach mal dabei zu sein?

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass „der Bloßn-Buck“ – also der Hang auf der rechten Seite, wenn Sie von der Dürschinger-Straße in Richtung Brännla gehen – weitgehend abgemäht wurde? Das waren weder die Schafe von Frau Stafflinger noch waren es wir selbst! Da hat uns die Untere Naturschutzbehörde bzw. der Bauer etwas unterstützt, der auch die Rasenfläche links vom Weg regelmäßig „kultiviert“. Leider hat er sich nicht weiter in den Hang vorgewagt, hierfür suchen wir noch eine Lösung und das „Mahdgut“ hat er uns auch zur Entsorgung überlassen. Das war eine herrliche und schweißtreibende Aktion bei über 30 Grad! Momentan sieht das alles ein bisschen nach Wüste aus, aber das wird schon wieder. Vielleicht können unsere Kinder in diesem Winter am Bloßn-Buck wieder Schlitten fahren, ohne im Gestrüpp hängen zu bleiben? TF



Bilder: Thomas Freymüller

WH HENNING

Heizung & Sanitär



Werner Henning

Henning Heizung & Sanitär
Gundelfinger Straße 35
90451 Nürnberg

Telefon: 0911/63 01 24
Fax: 0911/63 29 02 84
mail@firmahenning.de

www.firmahenning.de

SATTLER'S GETRÄNKE-TREFF



Rolandstraße • 90547 Stein

Tel.: 0911/673543 oder 0172/8101928

*Ihr Getränkemarkt direkt
in der Nachbarschaft seit 50 Jahren.*

Wir bieten:

- Landbierspezialitäten von über 35 fränkischen Brauereien
- Überregionale Brauereien und Brunnen
- Immer Top-Angebote
- Für Feste stellen wir gerne Inventar und Getränke auf Kommission zur Verfügung.
- Sollten Sie bei uns etwas nicht finden, wir machen (fast) alles möglich.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 14.00 Uhr



Bilder: Thomas Freymüller

Ein Insektenhotel wächst . . .

. . . und wächst.

Wo? In Gebersdorf, genauer gesagt im Rednitzgrund nahe des dortigen „Brünnlas“. Den Winter über haben die Kinder und Jugendlichen im Kinder- und Jugendhaus z.punkt – unterstützt von Erzieher Benjamin Bronau - Holz gesägt, Kästen geschraubt und gebohrt. Es wurde Zapfen gesammelt, Bambus zugeschnitten, Stämme gesägt und mit Löchern versehen auf dass sich darin die unterschiedlichsten Bewohnerinnen und Bewohner bald wohlfühlen werden!

Dann war es endlich soweit. Unterstützt von Thomas Freymüller und Gregor Engelbrecht vom Bürgerverein Gebersdorf wurde das Insektenhotel

vom Kinder- und Jugendhaus zur Streuobstwiese am Brünnla transportiert und dort verankert. Nun fehlen nur noch die letzten Feinarbeiten vor Ort!

„Es war ein hartes Stück Arbeit“, schmunzelt Benjamin Bronau – „aber die Vielfalt der Themen, die wir mit den Kids bearbeitet haben, war super. Ging es uns mit diesem Projekt auch um Holzbearbeitung und handwerkliches Geschick, ökologische Zusammenhänge, Umweltschutz, Tierschutz und das Arbeiten im Stadtteil.“

Thomas Freymüller ist total begeistert: „Wahnsinn was die Kids im Kinder- und Jugendhaus da geschafft haben – genau so etwas hat am Brünnla noch gefehlt“! Und die kleinen und großen Spaziergängerinnen und Spaziergänger geben dem „Hausmeister des Brünnlas“ recht!

Micha Hillebrand





Hotel & Tagung

Einkaufen

Gastro & Kantine

Kita & Fitness

Parken & S-Bahn

Büroflächen &
viel mehr

DER
STANDORT

Südwestpark
NÜRNBERG



EIN UNTERNEHMEN DER DV IMMOBILIEN GRUPPE

MEHR ALS NUR ARBEITEN

Perfekte Work-Life-Balance an

Nürnberg's TOP-BUSINESS-STANDORT

Beratung & Mietangebot: 0911 - 9 67 87 0 | [suedwestpark.de](https://www.suedwestpark.de)

„Ensemble am Neukirchpark“ - Mieten statt kaufen!

- Bericht zu Wohnbauprojekt in der Felsenstraße -

„Was geschieht nun eigentlich in der Felsenstraße?“ - Das haben sich in der letzten Zeit immer wieder einige Anwohner gefragt, obgleich die Bayernhaus Wohn- und Gewerbebau GmbH bereits im Vorfeld der Baumaßnahme die unmittelbaren Grundstücksanrainer sowie Multiplikatoren in Gebersdorf informiert hatte. Auch wir berichtete in unserem „Blättla“ bereits frühzeitig und ausführlich über die Baumaßnahme.

Auf unsere Anfrage hin nunmehr ein aktueller Kurzbericht der Bayernhaus Wohn- und Gewerbebau GmbH:

„Nürnberg, den 20.06.2017:

In der Felsenstraße in Nürnberg-Gebersdorf werden neue Wohnungen gebaut - „Ensemble am Neukirchpark“. Bauherr ist das Traditionsunternehmen der Nürnberger Baugruppe, die Bayernhaus Wohn- und Gewerbebau GmbH. Es entstehen insgesamt 92 Wohnungen, die auf sieben Häuser aufgeteilt sind, sowie Außen- und Tiefgaragenstellplätze für PKW's. Außerdem wird eine Kindertagesstätte im Areal errichtet.

Bereits 80% des Rohbaus vom ersten Bauabschnitt sind bereits fertiggestellt. Die Häuser entstehen in gewohnter Bayernhausqualität: massiv, modern ausgestattet und nach den neuesten Anforderungen für Energieeinsparung.



*Baufortschritt Neukirchpark Juni 2017
Foto: Bayernhaus Wohn- und Gewerbebau GmbH*

Ein Investor erwarb die geplanten 92 Wohnungen und die Kindertagesstätte. In dessen Auftrag realisiert nun Bayernhaus das „Ensemble am Neukirchpark“ als Mietquartier. Der Mietpreis wird ab 11,00 € pro m² kalt zzgl. Nebenkosten liegen. Mietinteressenten können sich gerne bei der KWG Grund-

HAAF Haare

Modefriseur



Specials

- Haarverlängerung
- Haarverdichtung
- Haarteile/
- Perückenservice

(mit Krankenkassenzulassung)



Ansbacher Str. 106

0911/67 44 82

www.friseur-haaf.de

chef@friseur-haaf.de



HAAF | Sun

Montag - Freitag

9:30 - 21:00 Uhr

Samstag

9:00 - 21:00 Uhr

Sonntag/Feiertag

10:00 - 21:00 Uhr

Ansbacher Str. 106
90449 Nürnberg

0911/67 44 82





Planvorschau Neukirchpark

Quelle: Bayernhaus Wohn- und Gewerbebau GmbH

stücksverwaltung (www.kwg-hausverwaltung.de) melden und vormerken lassen.

Für Interessenten, die am Kauf einer Immobilie interessiert sind, hat Bayernhaus noch andere Projekte in der Planung bzw. in der Ausführung. Details zu Planung und Ausführung weiterer Projekte erfahren Sie unter:

www.bayernhaus.de

wo Sie sich auch als Kaufinteressent vormerken lassen können.“

Wohnpark Gebersdorf (ehemaliges DB - Umspannwerk)

Nun, wir können nicht unbedingt sagen, daß wir ständig gefragt werden, wie es denn mit dem Wohnpark Gebersdorf (über den wir im Blättla I/2017 ausführlich berichteten) weiter gehen würde. Gelegentlich erreichten uns aber dennoch Fragen, die das vorhandene Interesse am Stand der Maßnahmen aufzeigen. Dabei wurde auch gelegentlich geäußert, „daß man gehört habe, man kann / muß / sollte sich für Wohnungen im neuen Baugebiet schon jetzt anmelden“.

Wir haben dies zum Anlaß genommen nachzufragen:



FILIALE GEBERSDORF

Bäckerei - Konditorei



Heckel
& Stephan

Seit dem 1.9. 2016 sind wir auch in Gebersdorf für Sie da. Besuchen Sie unsere Filiale in der Bibertstraße 145 (Ehemals Bäckerei Woitinek/Wild).

Wir backen noch nach alten, bewährten Rezepten und verwenden in unserer Backstube keine Fertigmischungen für Brot und Brötchen sowie Gebäck.

In unserer Allergenliste finden Sie neben den zu erwähnenden Allergenen zusätzlich die kompletten Zutatenlisten unserer Gebäcke.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !



Spezialitätenbäckerei Heckel Nürnberg

Bibertstraße 145 • 90449 Nürnberg • Tel. 6494336 • Fax 644702

„Der Investor, die Deutsche Reihenhaus AG, tauscht sich regelmäßig mit den Verantwortlichen der Stadt Nürnberg sowie mit den Siegerarchitekten des städtebaulichen Wettbewerbs aus. Für die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens wurden alle Vorbereitungen bereits getroffen. Am 20. Juli soll der Aufstellungsbeschluss in der Stadt gefasst werden, rechtswirksam wird der Bebauungsplan voraussichtlich Ende 2018. Erst danach kann, voraussichtlich dann im Jahr 2019, mit dem Bau begonnen werden.

Zum Verkauf der Reihenhäuser und Eigentumswohnungen kommt es nach Aussage des Bauträgers frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2018. Interessenten haben jetzt schon die Möglichkeit, sich auf eine Merkliste setzen zu lassen, eine Anmeldefrist wird es nicht geben. Eine Kontaktaufnahme mit der Deutschen Reihenhaus zum jetzigen Zeitpunkt stellt aber keinen Vorteil gegenüber anderen Interessenten, die sich später anmelden werden, dar. Jeder Interessent wird in regelmäßigen Abständen von der Deutschen Reihenhaus über die Fortschritte des Vorhabens informiert.“

Wir danken der Deutsche Reihenhaus AG für die Information und werden gern über das weitere Vorgehen berichten. *we*

Weiterbau der U3 nach Gebersdorf

Regelmäßig berichtet unsere Stadträtin Katja Strohacker, stv. Fraktionsvorsitzende der SPD Fraktion, zu Bürgeranfragen und aus dem Stadtrat.

Zuletzt wurde auf der JHV des Bürgervers eins nachgefragt, wie der aktuelle Sachstand in Sachen Weiterbau U3 nach Gebersdorf ist. Frau Strohacker hakte in der Verwaltung beim U-Bahnbauamt nach:

„Die Planungen für die U-Bahnlinie U3 im Südwesten gehen voran. Für den Weiterbau der U3 über den derzeit in Bau befindlichen U-Bahnhof Großreuth bei Schweinau hinaus nach Gebersdorf liegt der Planfeststellungsbeschluss vor.

Der Bauabschnitt beginnt mit einem zweigleisigen Tunnel, der an den im Bau befindlichen Bauabschnitt BA 2.1 in Großreuth bei Schweinau anschließt, im weiteren Verlauf die DB-Güterzugstrecke unterquert und in den geplanten U-Bahnhof Kleinreuth bei Schweinau mündet. Die Tunnelbauarbeiten werden am U-Bahnhof Kleinreuth bei Schweinau starten. Hier werden gleichzeitig sowohl für die Tunnelstrecke in Richtung Großreuth bei Schweinau, wie auch in Richtung Gebersdorf die Tunnelfräsen mit Ihrer Arbeit beginnen.

Der U-Bahnhof Gebersdorf wird zeitlich parallel in offener Baugrube errichtet werden. Der künftige U-Bahnhof Kleinreuth bei Schweinau liegt im Bereich des „Tiefen Feldes“ zwischen den geplanten Richtungsfahrbahnen der neuen Rothenburger Straße und inmitten eines städtebaulich zu entwickelnden neuen Stadtteiles. Der weiterführende Tunnel unterquert anschließend die Südwesttangente und den Main-Donau-Kanal in Form von zwei Einzelröhren bevor er am derzeitigen Endbahnhof in Gebersdorf en-

det. Der vorläufige Endbahnhof liegt in Gebersdorf im Bereich des „Sandäcker“-Areal (ehemaliges Kohlenlager) südlich der Rothenburger Straße und westlich der Diebacher Straße mit einer oberirdischen Wendeanlage und einer Abstellanlage.

Für das Vorhaben wurde von der Regierung von Mittelfranken am 30.11.2016 der Planfeststellungsbeschluss erteilt, der inzwischen rechtskräftig ist. Derzeit wird die Planung weiter vertieft und an der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen gearbeitet mit dem Ziel 2019 mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Die erforderlichen Baustelleneinrichtungen werden zum einen für den künftigen U-Bahnhof Kleinreuth bei Schweinau südlich des Ortsteils im Bereich des Tiefen Feldes erfolgen und zum anderen für den künftigen U-Bahnhof Gebersdorf im Bereich des „Sandäcker“-Areal zwischen der Gebersdorfer Straße und der Diebacher Straße. Im Vorfeld der eigentlichen Bauarbeiten werden aber auch noch Leitungen verlegt, Rodungsarbeiten durchgeführt und landschaftspflegerischen Maßnahmen umgesetzt. Dafür wird im weiteren Verlauf der Planungen noch ein detaillierterer Bauzeitenplan aufgestellt werden

Die Gesamtfertigstellung und Betriebsaufnahme ist nach den derzeitigen Planungen bis Ende 2024 vorgesehen. Allerdings hat die Erfahrung gezeigt, dass bei derart langen Bauzeiten immer wieder unvorhersehbare Dinge auftreten, die die Bauzeit zusätzlich verlängern können.“

**Abfluss verstopft in
Küche, Bad, WC ...?**



www. **RRS**.de

Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55

Rohrreinigungs- Service RRS GmbH

Das Original seit 1972

- Rohr-, Abfluss-, Kanal-Reinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung / Kanalprüfung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalnebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe

Tag + Nacht Notdienst, Hilfe rund um die Uhr!



0911-68 93 680

Anfahrt zum Festpreis!

**Halt
Dein Rohr
sauber!**



Herzlichen Dank an unsere treuen Inserenten!

Wir wollen auch an der Stelle nochmals ganz bewusst ein herzliches Dankeschön an unsere treuen und teils langjährigen Inserenten des Blättla aussprechen. Ohne Ihre regelmäßige Unterstützung würde es das Blättla in dieser Form sicher nicht geben.

Alle unsere Inserenten haben eine ganz spezielle, enge Verbindung zu unserem Orts- teil und engagieren sich in unserer Region häufig weit über ihren eigentlichen „Geschäftszweck“ hinaus.

Ihnen, unseren Mitgliedern bzw. Lesern des Blättla, legen wir eine Berücksichtigung dieser Inserenten ganz besonders ans Herz.

TF

Herzlich Willkommen!

**Rainer
Rossmann**
Heizung und Sanitär GmbH

Unsere Motto heißt Kundennähe, Zuverlässigkeit und Termintreue. Damit stehen wir Ihnen in allen Aspekten der Heiz- und Sanitärtechnik zur Verfügung.

Planung und Ausführung individueller Komplettbäder, Raumgestaltung bis hin zu Einsatz von individuellen Materialien machen aus Ihrem Bad ein unverwechselbares Einzelstück.

Tel: 0911 / 6 80 49 37

eMail: info@rossmann-heizung.com

Rainer Rossmann Heizung- und Sanitär GmbH
Willstätterstraße 63
90449 Nürnberg
Fax: 0911 - 6 80 49 38
<http://www.rossmann-heizung.com>



Einfach harmonisch: Eine Formensprache, die Ihnen von Freiräumen erzählt.



Grundsätzlich sind alle Termine des Bürgervereins – auch die Vorstandssitzungen - für interessierte Mitglieder offen, wobei mit Ausnahme von Mitgliederversammlungen in der Regel keine separate Einladung erfolgt.

Vorstandssitzung Bürgerverein

Die Vorstandssitzungen des Bürgervereins finden in der Regel am 2. Montag des Monats statt. Sollte der Sitzungstag auf einen Feiertag fallen, wird die Sitzung am darauffolgenden Montag nachgeholt. D.h. es ergeben sich folgende Termine:

Jeweils Montag, 11.09., 09.10., 13.11., 11.12.2017

19.00 Uhr, im Bürgertreff, Neumühlweg 2, 90449 Nürnberg

Achtung: August 2017 keine Vorstandssitzung!

Kaffeeklatsch

Unsere Organisatorin Elisabeth Jung freut sich auf Ihren Besuch beim „Kaffeeklatsch“:

Jeweils am Dienstag ab 14.00 Uhr im Bürgertreff,

Neumühlweg 2, 90449 Nürnberg

Termine: 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.2017

Achtung: August 2017 kein Kaffeeklatsch!

Schafkopfrengen

Jeweils am 3. Mittwoch im Monat, Beginn ab 18.30 Uhr im Bürgertreff,

Neumühlweg 2, 90449 Nürnberg.

Termine: 20.09., 18.10., 15.11., 20.12.2017

Achtung: August 2017 kein Schafkopfrengen!

Startgebühr 5,00 € → es gibt auch kleine Preise! Auf Euer Kommen freut sich Elisabeth Jung und wünscht bereits jetzt allen "Gut Blatt"

Impressum: Bürgerverein Gebersdorf e.V.

v.i.S.d.P.: Roman Wenzel (1. Vorsitzender)
90449 Nürnberg, Zirndorfer Straße 4, Tel: 68 50 85

Redaktion:

Roman Wenzel, Norbert Baer, Gregor Engelbrecht,
Elisabeth Jung, Ronald Jung, Michael Pfeuffer
und Jochen Soyk.

Satz/Produktion: C. Webinger

Fragen und Anregungen zum Blättla:

Auflage 1000. Mail: bv-gebersdorf@gmx.de; www.bv-gebersdorf.de

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE 06760 5010 1000 1918 586

BIC: SSKNDE77XXX

VR-Bank Nürnberg

IBAN: DE 1176 0606 1800 0116 1245

BIC: GENODEF1N02



DIE EXPERTEN UND GUTACHTER AUS DER REGION

KFZ-SCHÄDEN UND BEWERTUNG

TECHNISCHE GUTACHTEN

OLDTIMER BEWERTUNG/CLASSIC-DATA

SACHVERSTÄNDIGE FÜR HOCHVOLTFAHRZEUGE

EUROTAX-SCHWACKE/TÜV-NORD PARTNER

KASKOSCHÄDEN FÜR VERSICHERUNGEN

FAHRRADSCHÄDEN UND BEWERTUNG

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 17:00 Uhr

Hauptsitz:
OBSTOJ & LEYKAMM
Willstätterstrasse 22
90449 Nürnberg

Niederlassung:
Kupferschmiedstr. 11
91154 Roth

Tel. 0 911 / 21 216 0
Fax 0 911 / 21 216 21

info@obstoj-leykamm.de
www.obstoj-leykamm.de



BVSK



IfS:
#zeit

